

VERKEHR
UND TECHNISCHE
INFRASTRUKTUR

STADT
IDENTITÄT

GRÜNE
STADT

6.

KULTUR UND TOURISMUS

WEITERE
THEMEN

WOHNEN
UND LEBEN

WIRTSCHAFT
UND WISSENSCHAFT

KULTUR

- Mix aus Kunst, Kultur, Erholung, Gastronomie und Einkauf in einer historisch gewachsenen Innenstadt macht die Stadt lebens- und liebenswert
- Kultur in Halle: hören (Händel-Festspiele, Kinderchorfestival), feiern (Laternenfest, Salzfest), sehen (Weltkulturerbe Himmelscheibe, Stiftung Moritzburg, Stadtgottesacker, Franckesche Stiftungen, Dom, Marienbibliothek) und erleben (Oper, Sprechtheater, Varieté, gemeinsame Museumsnacht mit Leipzig)
- Kunst im Museum und im öffentlichen Raum stadtwweit entdecken

TOURISMUS

- über 1.200 Jahre Kultur- und Wissenschaftsstadt an der Saale bietet viele kulturelle, historische und architektonische Besonderheiten
- steigende Beliebtheit bei Touristen
- Thema „Wassertouristik“ rückt immer stärker in das Bewusstsein der Bevölkerung
- Insgesamt verfügt die Stadt über 602 ha Wasserfläche; die Saale fließt 25 Kilometer durch die Stadt

KULTUR

» seit zehn Jahren hat das kulturelle Angebot kontinuierlich abgenommen, nicht an Qualität, aber an Quantität; wünsche mir mehr Förderung und damit mehr Angebote

» Zugang zu Kultur für Familien mit niedrigem Einkommen

» beratende Hilfestellung bei der Realisierung von Eigeninitiativen und Projekten der Bürger

» Erhalt von Großveranstaltungen: z. B. Laternenfest, Sportveranstaltungen (Werfertage), Highlandgames, Händelfestspiele, Nacht der Wissenschaft, Museumsnacht, Weihnachtsmärkte

» Die Universität mit ihrer Jugend, ihren Ideen, ihrem Elan und ihren Kapazitäten stärker einbinden

» Koordinierungsmangel bei der Durchführung von kulturell-künstlerischen Veranstaltungen

TOURISMUS

» Halle benötigt ein Alleinstellungsmerkmal, um sich von anderen Großstädten abzuheben, z. B. „grünste Stadt“ oder „Kulturhauptstadt“

» zu wenig Marketing und/oder Außenwerbung; zu wenig Werbung für den Tourismus allgemein

» bedeutende Kunst- und Kulturstadt (Oper und Theater, Museen etc.) viel kreatives Potential → Kulturaktionen

» Eingliederung der Randgebiete wie Saalekreis (Vorbild Sachsen, Leipzig); stärkere Zusammenarbeit mit Leipzig → Ballungszentrum

» die Außenwirkung der Stadt Halle war lange geprägt durch die Bausünden der Vergangenheit: „Blöcke“ und zerfallene Altstadtviertel. Für Besucher von außerhalb sind diese inzwischen ansprechend renovierten traditionsreichen Viertel eine sehr positive Korrektur des Vorurteils.

